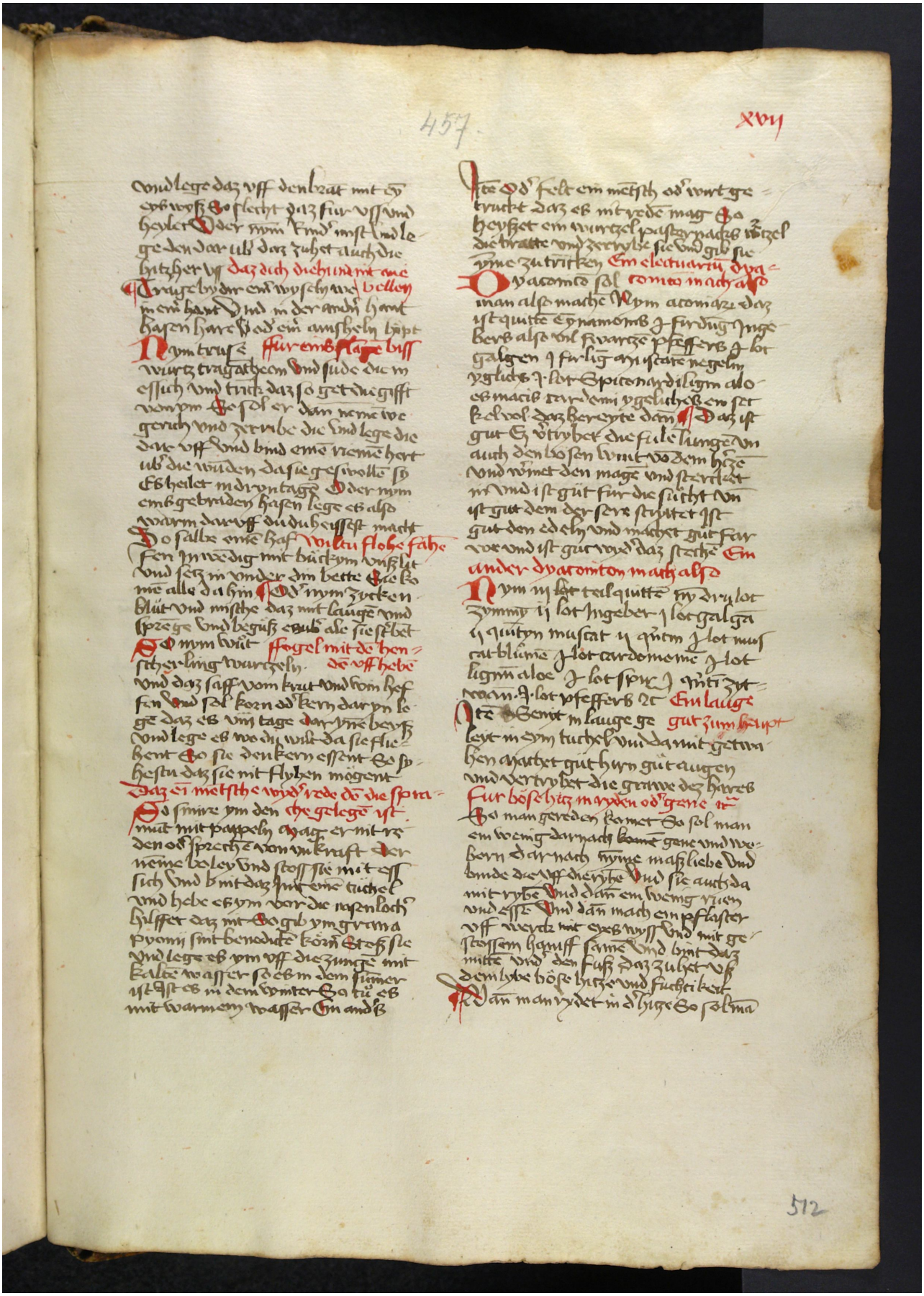
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



457 XVII

und lege daz vff den brat mit dy
ebs wolf so slecht daz fur vff und
heyler Oder nym kind mist und le
ge den dar vb daz zuhet auch die
hitzher vff daz dich dich und mit eme
Trage by der ern wysch und bellen
men hant Und in der arch hant
hasen hare slad ein anshelm hipt
Nym truse fur ems slage buss
wurtz tragathecom und sude die in
essich und trink daz so get die gifft
von dem che sol er dan neme we
gerich und zerribe die und lege die
dare vff und bind eme vieme hart
vb die wunden das sie gesvollen so
es heilet in drin tagen Oder nym
ems getriden hasen lege es also
warm dar vff du du heysest macht
Do salbe eme haf Von eu flohe fahe
fen in nedig mit bürstem vnsslit
und setz in vnder am bette che so
me alle die hin Od nym zurken
blüt und mische daz mit lauge und
spezege und begiuss es vb als sie selbet
Od nym wit fogel mit de hen
sthy erling wurtzeln de vff hebe
und daz saff vom kraut und vom hof
fen und sal korn od kern dar in le
ge daz es vm tage dar vme berff
und lege es wo du wilt da sie flie
hent so sie denkern essent so so
hestu daz sie mit flyhen mögent
daz ei metsthe vnd rede de die spra
Od smire vm den che gelege ist
mit mit pappeln oder mit re
den od sprecht von vnkraft der
vieme bolen und stoss sie mit ess
sich und bint daz mit eme tuchel
und hebe es vm vor die nesenloch
hilffet daz mit so gib vm gruma
pyom sint benedicte korn stoss sie
und lege es vm vff die zunge mit
kalte wasser so es in dem summer
ist ist es in dem vinter so tu es
mit warmem wasser Ein ander

Sie Od helt ein metsth od wurt ge
trukt daz es mit rede mag so
heysset ein wurtel pastynacus wurtel
die tratte und zerrybe sie und gib sie
vme zu trinken Ein electuarium dya
Dyacomo sol como in mach also
man also mache Nym acomazi daz
ist quitte cy nam omb j fir dung ynge
bers also vil swarze pfeffers j lot
galigen j fir lig an ysere negeln
yglichs j lot Spicenardi ligum alo
es macis zer dem ygliches ein set
kelvol daz bereyte dem Od daz ist
gut es vertryber die fule lunge vn
auch den losen wunt von dem hüste
und wunet den mage und sterket
in und ist gut fur die sicht vn
ist gut den ed ely und machet gut fur
ve und ist gut vnd daz stethe Ein
ander dyacomon mach also
Nym iij lot teil quitte iij dry lot
zymmet ij lot ingeber j lot galga
ij gnuten muscat ij gnten j lot mus
cat blume j lot cardomome j lot
ligum aloe j lot spic j gnti zit
wan j lot pfeffers ꝛc Ein lauge
Ste Genit in lauge ge gut zum haupt
leyt in eym tuchel und damit getum
hen ayatter gut hun gut augen
und vertryber die grune der hirn
fur bose hitz in ayden od grene ꝛc
So man gereden stermet so sol man
ein wenig darnach kame gane und ne
hern dar nach nyme mahsliebe und
binde die vff die ayde und sie auch da
mit rybe und dan ein wenig vieen
und esse und dan mach ein pflaster
vff ne yde mit eyes nyss und mit ge
stossem hanff same und bint daz
mitte vnd den fuss daz zuhet vf
dem hybe bose hitze und fuchtikeit
Sie dan man vydet in d hige so sol ma